Konzert

vom 15.03.2026 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen, Cuxhaven

Irish Heartbeat 2026



Bild: Irish Heartbeat

Die Iren haben bekanntlich ein großes Herz. Ein Herz voll von Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen, um ein Land zu sein, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer, Sänger und Musiker hervorbringt. Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der St. Patrick's Day gefeiert wird. Am irischen Nationalfeiertag hat irische Kultur Hochkonjunktur. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen der Iren höher schlagen. Aber nicht nur die der Iren … „Irish Heartbeat" ist eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat. Es bringt seit 37 Jahren sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Insbesondere rund um den St. Patrick's Day steigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Iren und

ihrer Freunde – egal wo sie sein mögen – ganz besonders stark an. Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann.

YANN HONORÉ – One man Celtic orchestra



Bild: Quentin Le Gall

Der bretonische Multiinstrumentalist **Yann Honoré** spielt Whistles, Cello, E-Bass, E-Gitarre und Percussion. Er ist ein Meister der Loops. Yann spielt ein Riff, nimmt dieses auf und lässt es in einer Wiederholungsschleife laufen. Dann setzt er weitere Riffs dazu, bis er eine pulsierende und vielschichtige Klanglandschaft aus Loops geschaffen hat. Last but not least wählt er ein Instrument aus, mit dem er sich als Solist an die Spitze dieses orchestralen Klanges begibt und seine Virtuosität ausspielt. Seine Kompositionen sind sowohl in der bretonischen, irischen aber auch nordafrikanischen traditionellen Musik verwurzelt. Yann hat sich in seiner gut vierzigjährigen Laufbahn in der Bretagne viel Respekt erspielt. So war er unter anderem Gitarrist und Bassist der Celtic Rock Band Glaz, dann Produzent der charismatischen Sängerin Gwennyn und ist auch aktuell Mitglied der traditionellen Band Buzz Buddies. Er wird Eigenkompositionen seines wunderbaren Albums „Autoportrait“ spielen und die Zuschauer als ein „One man Celtic orchestra“ verzaubern.

EVA COYLE & BAND – a musical secret from the Emerald Isle


Bild: Joe Chapman

Die Singer-Songwriterin **Eva Coyle** aus Athlone besitzt eine Stimme von außergewöhnlichem Timbre – sanft, doch kraftvoll, berührend und zugleich erfrischend. Wie der Morgentau, der sich auf herbstliche Blätter legt und das Licht der aufgehenden Sonne einfängt, kühlt und belebt ihr Gesang die Sinne. Wenn sie ihre Texte ins Mikrofon haucht – eine kunstvolle Balance zwischen Realität und Fiktion – entfaltet sich eine Magie, die das Publikum in ihren Bann zieht. Besonders eindrucksvoll ist ihr Spiel am Keyboard, mit dem sie ihre Stimme meisterhaft begleitet. Doch sie ist auch eine Akkordeonistin, die bei den Instrumentals so richtig in die Tasten greift. Doch Eva blickt musikalisch über Irlands Grenzen hinaus: Ihre Vorliebe für die skandinavische Folktradition verleiht manchen Arrangements eine nordische Erdigkeit, die ihre Musik noch facettenreicher macht. Ein Sound, den man nicht mehr loslassen will. Ein Sound der einen nicht loslässt. Ihr Quartett kreiert einen Klang, der sich anfühlt wie eine wohlige Wärmflasche an kalten Wintertagen – ein Sound, den man an sich drückt und nicht mehr hergeben mag. Stilistisch eher „folky“ als streng traditionell, doch unverkennbar irisch durch den Einsatz von Fiddle und Akkordeon. Gleichzeitig bringt die Band mit einem Drummer ordentlich Druck auf die Bühne, sodass sich der folkige Sound tanzbar und poppig entfaltet. Nach ihrer EP „Feels like Rain“ (2018) begeisterte das Album „Down to the Shore“ (2022) Publikum und Kritiker gleichermaßen. Mark Redcliff von BBC Sounds schwärmte: „I adore Eva’s sound and look forward to hear more.“ Die Musiker sind Meister ihres Fachs. Zum unverwechselbaren Klang der Band tragen weitere drei herausragende Musiker bei: Sean **O’Dalaigh** (Fiddle, Gesang) – Er verleiht den Songs orchestrale Tiefe, setzt markante Harmony Vocals und entfacht mit energiegeladenen Jigs & Reels pure Lebensfreude. Bei diesen zeigt Eva ihre Virtuosität am Akkordeon. **John Shanagher** (Gitarre) – Sein Gitarrenspiel wirkt wie ein sanftes, luftiges Kissen, auf dem sich jede Stimme perfekt entfalten kann. Mit seiner Begleitung klingt alles entspannt und mühelos. **Stephen Shanly** (Drums) – Ein Schlagzeuger mit Feingefühl und Wucht zugleich. Mit subtilen Impulsen und treibenden Grooves gibt er dem Sound der Band eine packende Dynamik. Ein Geheimtipp, den man nicht verpassen sollte! Eva Coyle und ihre Band gehören zu den bestgehüteten Geheimnissen der Grünen Insel – noch. Wer sie einmal gehört hat, wird sie nicht vergessen.

BILLOW WOOD – Old Ireland meets new Ireland


Bild: Colin Gillen

Man muss die Vergangenheit gut kennen um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft deuten zu können. Die fünf aus der nordwestlichen Grafschaft Mayo sind musikalische Wünschelrutengänger, die all diese Strömungen unter der kulturellen Oberfläche der grünen Insel ertasten und ans Tageslicht bringen. Ihre Musik ist sowohl modern, hip als auch respektvoll in der irischen Tradition verwurzelt. Seit über einem Jahrzehnt sind sie auf Tour bzw. Mission: Old Ireland meets new Ireland. Sie schreiben den überwiegenden Teil ihrer Songs selbst, aber sie interpretieren diese auf traditionellen Instrumenten wie Harfe, Fiddle, Tin Whistle, Bodhrán, Akkordeon. Aber auch Schlagzeug und Gitarre. So haben neue musikalische Ideen trotzdem eine Anbindung an den Sound, den man vom Irish Folk her kennt. Aber auch die Inhalte der Lieder sind am Irland von heute orientiert und an dem, was junge Iren aktuell umtreibt. Das absolute Markenzeichen der „Woodies“ – wie sie liebevoll ihre Fans nennen –, ist der überragende mehrstimmige Gesang. Eine rein traditionelle Irish Folk Band wird leider dank unserer verkrusteten Medienlandschaft nie einen Hit haben, aber Singer/Songwriter vom Kaliber wie BILLOW WOOD können es mit ihrem teils poppigen, teils Indie-Unterton schaffen. Bereits über ihre Debüt-EP schwärmte das renommierte HotPress Magazin, das z.B. U2 vor vielen Jahren entdeckte: „A rising act you should keep an eye and ear on.“ In Irland sind die „Woodies“ Jahr für Jahr gern gesehene Gäste beim größten irischen Festival – dem Electric Picknick mit gut 160.000 Besuchern. Das können wir Ihnen in Deutschland zwar nicht bieten, aber die Fans des Irish Heartbeat werden die „Woodies“ feiern, die eine ganz besondere St. Patrick’s Day Stimmung in die Säle zaubern.

Schon mal reinhören:

Trailer Irish Heartbeat auf Youtube.

Yann Honoré

Kartenverkauf

Karten sind **ohne** Vorverkaufsgebühr erhältlich bei:

Kulturinformation der Stadt Cuxhaven in der Alten Wache, bei Skribifax, in der Medem-Apotheke in Otterndorf, in der West-Apotheke und in der NordWest-Apotheke für 33 bzw. 29 Euro unter anderem für Schüler, Studenten und Mitglieder des JFC. Pro Mitglied besteht Anspruch auf eine ermäßigte Karte (Kontrolle bei Einlass).

West-Apotheke, Beethovenallee 36, 27474 Cuxhaven und **NordWest-Apotheke**, Wagnerstr. 22, 27474 Cuxhaven

Öffnungszeiten 8-18.30 Uhr (Mo-Fr), 8-13 Uhr (Sonnabend)

Kulturinformation der Stadt Cuxhaven in der Alten Wache, Schlossgarten 2 (gegenüber Schloß Ritzebüttel, ehemals Galerie Höhne)

Öffnungszeiten 9-13 Uhr (Mo-Fr), 15-18 Uhr (Di-Fr), 10-13 Uhr (Sa)

Skribifax „Schreiben & Schenken“, Deichstraße 10 (in den Räumen der früheren Löwen-Apotheke), Cuxhaven

Öffnungszeiten 9-18 Uhr (Mo-Fr), 10-14 Uhr (Sa)

Medem-Apotheke, Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf

Öffnungszeiten 8-19 Uhr (Mo-Fr), 8-12.30 Uhr (Sa)

Falls noch Restkarten vorhanden sind, können diese auch an der Abendkasse erworben werden.

Karten sind auch bei reservix.de und ADticket.de **plus** Vorverkaufsgebühr erhältlich.

Falls noch Restkarten vorhanden sind, können diese auch an der Abendkasse erworben werden.

reservix
dein ticketportal

Tickets unter: www.ADticket.de